

Gemeinde-Gottesdienst **PLUS**

im Rahmen Erstkommunion-Vorbereitung 2024

Kapitel 1



**Hinweise zur Durchführung für
Gottesdienst-Leiter*innen, Organist*innen, Mesner*innen und EKO-
Ansprechpersonen (EKO-Team)**

Grundsätzliches in KÜRZE

... auch aufgrund der Erfahrungen des Vorjahrs:

- ✓ **Einzug** immer mit den EKO-Kindern
- ✓ VOR dem Gottesdienst **Absprache** zwischen Liturgen, EKO-Ansprechpersonen, Musiker*innen und Mesner*innen: wer macht was?
- ✓ (bei den **katechet. Aktionen** im GD) nicht AUSSCHLIESSLICH die EKO-Kinder **ansprechen**, denn es ist ja ein Gemeinde-Gottesdienst
- ✓ Nach dem GD: **Unterschrift** und **Erfahrungs-Edelstein** für die EKO-Kinder
- ✓ **weniger ist mehr => bitte nicht zu viel des Guten tun** Daher nach Möglichkeit
 - * Kurzversion des **Evangeliums** oder auch Evangelium in leichter Sprache verwenden. www.evangelium-in-leichter-sprache.de Davon profitieren auch Erwachsene!
 - * **Ansprache** knapp halten mit Zielgruppe Gemeinde UND Kinder
 - * einfache, bzw. verkürzte **(Hoch-)Gebete** auswählen
 - * keine weiteren **katechetischen Erklärungen** im GD
 - * **musikalische** Gestaltung der Zielgruppe anpassen und das Kapitel-Lied auf jeden Fall einplanen!

AUSFÜHRLICHE Hintergrund-Erklärung

Liebe Gottesdienst-Leiter*innen, liebe Musiker*innen und Mesner*innen.

die Erstkommunionvorbereitung in unserer Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Hall wird in diesem Jahr unter einem neuen Konzept gestaltet.

Genauere Infos sind zu finden unter:

www.katholisch-in-hall.de / was tun wenn ... / Erstkommunion

Zur Vorbereitung gehören die EKO-Karte, das Mitmach-/Vorbereitungs-Heft, ein Vorbereitungs-Wochenende, Angebote in den Gemeinden (wie Sternsinger ...) und Gemeinde-Gottesdienste als zentraler Teil der Vorbereitung. Die Kinder sollen in die Feier hineinwachsen, die Gemeinde erleben und von den Gemeindemitgliedern erlebt werden.

Deshalb wird es sieben **Gemeinde-Gottesdienste^{PLUS} (GGD+)** mit folgenden Besonderheiten geben:

- ★ Die Kommunionkinder ziehen zusammen mit den Minis und der Gottesdienstleitung ein. Dazu warten sie am Haupteingang der Kirche, wo sie dann von uns abgeholt werden. Nach der Kniebeuge sitzen sie bei ihren Eltern.
- ★ Es gibt jeweils eine kurze katechetische Einheit zum GD-Ablauf. (ca. 10 min einplanen) Es sind keine Familien-Gottesdienste im klassischen Sinn. Der GD ist ansonsten wie üblich mit den Texten vom Tag.
- ★ Die katechetischen Einheiten beziehen sich auf das jeweilig Kapitel im Mitmach-Heft. D.h. die Kinder sind quasi vorbereitet. Es ist gut, wenn die Gottesdienst-Leitung sich den Inhalt des Kapitels angesehen hat.
(s. Homepage-Link oben, am unteren Ende der Unterseite).
- ★ Die GGD+ finden in allen Gemeinden am gleichen Sonntag statt und sind auf jeden Fall (!) einzuplanen

Als Vorsteher*innen der Gottesdienste bitten wir Euch/Sie, diese einzelnen Elemente mit den Kindern / den Familien / der Gemeinde ein- und anzuleiten.

Die geplanten katechetischen Aktionen und was dazu gehört wird im Folgenden erklärt. (... oder zum Ausdrucken/Bearbeiten ebenfalls auf o.g. Homepage-Link zu finden.)

Die Anleitungen sind ausformuliert, können so übernommen oder in eigenen Worten wiedergegeben werden. Der Inhalt soll aber unverändert bleiben. Bitte auch daran denken, die entsprechenden Lieder einzuplanen und die Vorbereitungen vor Ort zu berücksichtigen. (Organist*innen, Mesner*innen)

Es ist wichtig, die Kinder am Beginn des GGD+ mit ihren Familien zu begrüßen und auf die Besonderheit im GD sowie das Thema der Katechetischen Einheit anzukündigen.

Am Ende aller Gottesdienste (nicht nur GGD+) bitten wir Euch/Sie das Mitfeiern durch eine Unterschrift auf der EKO-Karte zu bestätigen und den Kindern einen in der Sakristei bereitgelegten „Erfahrungs-Edelstein“ zu geben.

Die EKO-Ansprechpersonen der Gemeinde sind in der Regel auch unterstützend anwesend.

V Spaß bei der katechetischen Arbeit mit den Kindern
... und der Gemeinde.

Im Namen des EKO-Teams grüßt

Gemeindereferent Ulrich Müller-Elsasser

GGD^{plus} im Überblick

Thema	Katechetisches Element
Kapitel 1 Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none">- das Kreuzzeichen- Vorstellung der EKO-Kinder- Verteilen der Gebets-Karten
Kapitel 2 Wort Gottes	<ul style="list-style-type: none">- Das ‚kleine‘ Kreuzzeichens- Evangeliums-Prozession
Kapitel 3 Glaubensbekenntnis	<ul style="list-style-type: none">- Einzug mit Taufkerzen- Erklären der Tauf-Symbole- Tauferneuerung
Kapitel 4 Gabenbereitung	<ul style="list-style-type: none">- große Gabenprozession
Kapitel 5 Mahlfeier	<ul style="list-style-type: none">- ‚Herr ich bin nicht würdig‘- EKO-Kinder während des Hochgebets am Altar
Kapitel 6 Vater Unser	<ul style="list-style-type: none">- Vater Unser mit Gebärden am Altar UND gesungen
Kapitel 7 Segen	<ul style="list-style-type: none">- segnende Hand auf dem Rücken

Gemeinde-Gottesdienst ^{PLUS} zu:

Kapitel 1: Gemeinschaft

Inhalte des Mitmach-Heftes:

Berufung der Jünger, Kreuzzeichen, Kyrie, Basteln von namentlichen Gebetskarten für den GGD^{plus}

Lied

GL 472 ‚Manchmal feiern wir mitten am Tag‘

Vorbereitung:

- Mikrofon für die Vorstellung der Kommunionkinder
- Körbchen für die mitgebrachten Gebets-Karten bereitstellen.
- Vor dem GGD^{plus} die Karten bei den Kommunionkindern einsammeln.
- Von den Ministranten am Ausgang verteilen lassen.

Katechetische Aktion

- kurze Erläuterung des EKO-Weges (s.o. und unten)
- Vorstellung der EKO-Kinder
- Verteilen der vorbereiteten Gebets-Karten

Inhalt / Text der Katechese:

→ *Nach dem Eingangslied, vor dem Kreuzzeichen*

Liebe Gemeinde,

heute sind einige Kinder mit eingezogen. Das sind die Kinder unserer Gemeinde, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten und die wir heute herzlich begrüßen.

Die Kinder haben ein Vorbereitungs-Heft. Darin werden in sieben Kapiteln wichtige Teile des Gottesdienstes bearbeitet. Und zu jedem Kapitel gibt es in allen Gemeinden einen Gemeindegottesdienst ^{plus}. Heute ist der erste davon. Dieses *Plus* bedeutet eine kleine katechetische Einheit, die für alle Anwesenden interessant sein wird. Und passend geht es daher heute um die Begrüßung und die Gemeinschaft im Gottesdienst.

Diese Gemeinschaft drückt sich in jedem Gottesdienst gleich am Beginn aus – nämlich mit dem Kreuzzeichen, das die Kinder in der Vorbereitung schon eingeübt haben.

- * Dabei zeichnen wir auf unseren Körper eine senkrechte Linie.
(lange Linie vor dem Körper zeichnen, Einladen zum Mitmachen)
Diese symbolisiert die Verbindung von Himmel und Erde, also die Gemeinschaft von Gott und Menschen.
- * Dann folgt eine waagrechte Linie
(lange Linie vor dem Körper zeichnen, Einladen zum Mitmachen)
Diese symbolisiert die Verbindung zu unseren Mitmenschen, also die Gemeinschaft untereinander
- * Und wir selbst stehen als Person mittendrin.
(Hand zum Herz)

V: In Gemeinschaft mit Gott und den Menschen feiern wir also diesen Gottesdienst

+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

(gemeinsames Kreuzzeichen machen.)

A: Amen.

V: Der Herr sei mit euch. A: Und mit deinem Geiste.

Und nun lade ich alle Kommunionkinder ein, sich der Gemeinschaft vorzustellen.

Ihr dürft Euren Vor- und Nachnamen sagen und eine Sache, die ihr gut könnt oder gerne macht.

Ich fange einfach selbst an.

(GD-Leitung beginnt, dann alle Kommunionkinder. Anschließend Kinder zurück zum Platz)

Am Ende des Gottesdienstes werden die Ministranten die selbst gestalteten Namens-Karten der Kommunion-Kinder verteilen. In einer guten christlichen Gemeinschaft betet man auch füreinander. Daher laden wir Sie ein eine Karte zu ziehen und dieses Kind auf dem Kommunionweg mit Ihrem Gebet zu begleiten.